

Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik  
Innestraße 22, D-14195 Berlin

Mit Bitte um Weiterleitung  
an interessierte Kolleginnen und Kollegen

FB Politik- und Sozialwissenschaften  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)

Karola Braun-Wanke, M.A.  
Innestraße 22  
D-14195 Berlin

Telefon +49 30 838 51599  
Fax +49 30 838 56685  
E-Mail [k.braun-wanke@fu-berlin.de](mailto:k.braun-wanke@fu-berlin.de)  
Internet [www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)

Berlin, den 08.01.2016

---

## **Einladung zur Fortbildung für Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und interessierte Multiplikator\*innen im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Freundinnen und Freunde der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz,

---

**am Mittwoch, den 27. Januar 2016** laden wir Sie als Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und alle Interessierte zu unserer begleitenden Fortbildung zum Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein.

Mit der Idee einer nachhaltigen Entwicklung wird die Herausforderung umschrieben, das Zusammenleben auf der Erde so zu gestalten, dass heute und in Zukunft ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und sich am Grundsatz des Erhalts der natürlichen Ressourcen orientiert.

Mit unserer Fortbildung wollen wir uns in ganz praktischen Lernstationen dieser Gestaltungsaufgabe widmen und Ihnen Anregungen und Impulse für einen fächerübergreifenden Unterricht vermitteln.

Wir stellen Ihnen in Kooperation mit außerschulischen Bildungsakteuren wie Lotte Heerschop von Slow Food Deutschland, Daniel Diehl von „Landwirtschaft begreifbar machen“ und Ulrich Nowikow von der Grünen Liga inspirierende Konzepte und Methoden zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft und Ressourcenschutz vor, die Ihre Schüler befähigen sollen, in globalen Zusammenhängen zu denken und Handlungsalternativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu entwickeln.

**Termin: Mittwoch, den 27. Januar 2016**

15:00 bis ca. 1900 Uhr

Freie Universität Berlin, Seminarzentrum  
Otto-von-Simson-Straße 26,  
14195 Berlin, U-Bahnhof: Thielplatz

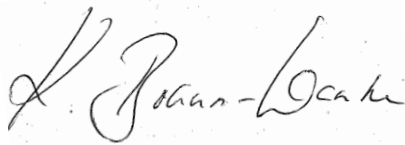
Mit der Teilnahme an unserer Fortbildung, werden Sie bei der Anmeldung zur SchülerUni vom 29.2. bis 4.3.2016 besonders berücksichtigt.

Das Programm der **SchülerUni** finden Sie in Kürze unter: <http://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm/index.html>.

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme erhalten Sie direkt vor Ort. Die Fortbildung ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin anerkannt.

Bitte entnehmen Sie die Beschreibung der Lernstationen dem beigefügtem Programm. Ihre verbindliche Anmeldung zur Fortbildung ist ab sofort möglich unter [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)

Auf Ihr Kommen freuen sich



Karola Braun-Wanke & Bettina Tacke  
SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz  
[www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)

**Lehrerfortbildung am Mittwoch, den 27. Januar 2016**  
 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Praxis

<b>Teil 1</b>	<b>Einführung</b>
<b>15:00 – 15:30</b>	<p><b>Begrüßung, Rahmung und Einblicke</b>  <b>Was ist und bietet Ihnen die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz?</b>                  Karola Braun-Wanke, Projektleiterin                  Bettina Tacke, Projektmanagerin                  Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</p>
<p><b>Teil 1</b>  <b>15:30 – 16:45</b></p> <p><i>Pause</i></p> <p><b>Teil 2</b>  <b>17:15 – 18.30</b></p>	<p><b>Nachhaltigkeit lernen in Stationen</b>  <i>Es können zwei der drei Station im Wechsel besucht werden.                  Eine Station dauert 75 Minuten mit einer Pause dazwischen.</i>                  In drei praktischen Stationen lernen Sie in Grundzügen Projekte, außerschulische Lernorte, fächerübergreifende Konzepte und Methoden kennen, die Ihre Schüler befähigen sollen, in globalen Zusammenhängen zu denken und Handlungsalternativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu entwickeln. Alle präsentierten Stationen werden im Programm der SchülerUni angeboten und können für Ihre Klasse gebucht werden.</p>
<b>Lernstation 1</b>	<b>Vom Korn zum Brot und dann ab in die Tonne ?</b>
<p>Deutschland gilt als das „Brotland“. Rund 300 Brotsorten sind hierzulande bekannt, dazu über 1.200 Varianten an Kleingebäck. Rund 99 Prozent der Bundesbürger kaufen regelmäßig Brot. Insgesamt landen aber in Deutschland fast 20 Prozent der produzierten Backwaren nicht auf dem Teller, sondern in der Tonne. In unserem Workshop wollen wir gemeinsam auf Ursachenforschung gehen. Anhand eines Filmausschnittes des Dokumentarfilms „Taste the Waste“ und der Betrachtung der einzelnen Schritte entlang der Lebensmittelkette vom Korn bis zum Brot, gehen wir dem Nahrungsmittel auf den Grund. Wir entdecken und sortieren Saatgut, mahlen Mehl und lernen Rezepte kennen, wie man „altes“ Brot vor der Tonne retten kann. Wir gehen den Fragen nach: Weshalb wird mit dem beliebtesten Lebensmittel so verschwenderisch umgegangen? Wie hängen volle Regale kurz vor Ladenschluss und unser Verlangen nach einer ständigen Verfügbarkeit von frischem Brot damit zusammen? Was hatte es eigentlich mit den „Brotunruhen“ in Kamerun und anderen afrikanischen Ländern auf sich, und welche Rolle spielt hierbei die weltweite Verschwendung von Brot und anderen Getreideprodukten? Das Thema Lebensmittelverschwendung am Beispiel Brot eignet sich für den Biologie-, Geographie- und Lebenskundeunterricht, aber auch für das Fach „Lernen in Globalen Zusammenhängen“. Alle Teilnehmenden erhalten eine Handreichung und Unterrichtsmaterialien zum Thema „Teller statt Tonne“.</p> <p><i>Lotte Heerschop und Isabel Pleisnitzer Schulprojekt "Teller statt Tonne"</i>  <i>Slow Food Deutschland gemeinnützige UG</i></p>	

**Lernstation 2                      Mein kleiner Weltacker - Wie viel Acker(boden) braucht der Mensch? -**

Böden sind eine wichtige Grundlage unseres Lebens. Der Boden ist vielfältig: er ernährt uns, speichert Grundwasser, beherbergt viele Pflanzen und Tiere und speichert große Mengen an Kohlenstoff. In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels und einer wachsenden Weltbevölkerung sind intakte und fruchtbare Böden unsere Überlebensgrundlage. Doch mit der zunehmenden Verstädterung, der Versiegelung von Flächen, der Übernutzung und Überdüngung von Böden, verlieren wir weltweit immer mehr fruchtbaren Boden. In dieser Lernstation spüren wir dem Thema Bodennutzung im Kontext einer wachsenden Weltbevölkerung nach. Was macht Boden aus und wie wirkt sich unser Konsumverhalten auf den Boden aus? Wie viel Acker brauchen wir für ein Schnitzel, eine Kartoffel oder eine Jeans? Wir wecken Ihren Forschergeist und ermitteln Ihren persönlichen Flächenabdruck und vergleichen diesen mit dem Flächenverbrauch in anderen Ländern. Die Lernstation bietet vielfältige methodische Anregungen im Sinne des Globalen Lernens, um sich den Themen Nachhaltigkeit und Welternährung zu nähern. Naturwissenschaftliche und entwicklungspolitische Fragestellungen ergänzen sich zu einer differenzierten Reflexion der eigenen Lebensweise. Das Bildungsangebot ist für den fächerübergreifenden Unterricht gestaltet und kann durch den Besuch des außerschulischen Lernortes „Mein kleiner Weltacker“ in Marzahn-Hellersdorf ergänzt werden.

*Daniel Diehl, 2000 m<sup>2</sup> Weltacker, Berlin*

**Lernstation 3                      Das globale Klassenzimmer – Nachhaltiger Konsum leicht gemacht**

Im Supermarkt, auf dem Markt oder im Kaufhaus entscheiden wir Tag für Tag, wofür wir unser Geld ausgeben und üben damit einen Einfluss darauf aus, was und wie produziert wird. Wie wir leben ist wichtig für unsere Identität: wir definieren uns über unseren Lebensstil, unseren Konsum, unsere Werte und Gewohnheiten. All dies findet Ausdruck in den Produkten und Gütern, die wir konsumieren. Im globalen Klassenzimmer kommunizieren wir Hintergründe und Wissen über geprägten Konsum und Produktionsmuster und diskutieren über die Notwendigkeit und Möglichkeiten eines nachhaltigen Lebens- und Konsumstils. Im Fokus stehen die Themen Bekleidung, Ernährung, Gärten und Klimawandel. Anschaulich und kritisch gehen wir der Frage nach, was eigentlich ein „gutes Leben“ ausmacht.

In der Lernstation entwerfen wir einen (Modell)Schulgarten, der sich im Besonderen für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit und die globale Kommunikation eignet. Dabei werden mithilfe von Zeichnungen und Piktogrammen Inhalte (z.B. Gemüse- und Obstanbau, Klimawandel, Biodiversität, Wasser, Boden) und Methoden dargestellt und wir diskutieren Möglichkeiten der globalen Vernetzung. Wie u.a. die Möglichkeit Gartenthemen im Rahmen einer Nord-Süd-Schulpartnerschaft zu behandeln oder Schulgartenpartnerschaften zu entwickeln.

*Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin*

**Teil 3                                      Get together mit Diskussion**

**18:30 – ca. 18:45**

Verbindliche Anmeldung unter [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)



**Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Straße 26,  
14195 Berlin, U-Bahnhof: Thielplatz oder U-Bahnhof Dahlem Dorf**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung am 27.1.2016 im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni vom 29.2. bis 4.3.2016** besonders berücksichtigt. Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
Email Adresse privat Telefonnummer/Handynummer (privat)	

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**Kontakt:**

Karola Braun-Wanke & Bettina Tacke  
Freie Universität Berlin  
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)  
Ihnestr. 22, 14195 Berlin  
Tel. 030 838 51 599  
E-Mail: [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de);  
[www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)